

Stelle, Ulrike

Von: Kurze, Markus (mobil) <kurze@mobil.cdufraktion.de>
Gesendet: Dienstag, 28. Juli 2020 13:51
An: Kreistagsbuero@lkjl.de
Cc: Matthias Fickel; Volker Bauer, Dr.
Betreff: Re: Fähre Ferchland-Grieben

Sehr geehrte Frau Stelle,

vielleicht kann es im Bauausschuss mit der Resolution mit behandelt werden, um zeitnah mit den Verhandlungen beginnen zu können.

Beschlussvorschlag für den Kreistag am 30.09.2020

Der Kreistag beschließt gem. § 45 ABS. 2 Nr. 9 und 20, ggf. 17 KVG-LSA eine Bildung einer privatrechtlichen Betriebsgesellschaft zu ermöglichen, um die Fähre Ferchland/Grieben mit allen Anrainern weiterzuvertreiben.

Wir bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Fördermitteln zum Umbau der alten Fähre oder zur Anschaffung einer neuen Fähre generiert werden könnten.

Der Landrat wird beauftragt mit dem Landrat aus Stendal, die Gründung einer gGmbH oder eines Zweckverbandes zu prüfen und mit den betroffenen Einheitgemeinden Elbe-Parey, Stadt Tangermünde, EG Stadt Jerichow, EG Stadt Tangerhütte über einen Vertrag die Verteilung der zukünftigen Betriebs- und Investitionskosten zu verhandeln.

Begründung

Die Zahlen der vielen täglichen Pendler und Touristen (Elbe-Radweg, ...) sind bekannt, daher ist es für die gesamte Region, die Berufspendler und dem Tourismus absolut wichtig, o.g. Problematik zu lösen.

Laut Bauminister Thomas Webel sind über die Landrevision für die Fähre jährlich 300.000€ eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Kurze MdL
Fraktionsvorsitzender

Von meinem iPad gesendet